

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886**

116 (29.4.1886) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 116. Erstes Blatt.

Donnerstag den 29. April

1886.

## Dankagung.

Zu der am Karfreitag erhobenen Kollekte zu Stipendien für Theologie-Studierende unserer Landeskirche sind mir auf Befehl Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs **fünfhundert Mark** übermittelt worden, für welche huldvolle Gabe hiermit der ehrerbietigste Dank ausgesprochen wird.  
Hosprediger Helbing.

## Victoria-Schule.

3.1. Der Unterricht beginnt wieder Dienstag den 4. Mai, morgens acht Uhr. Anmeldungen werden entgegengenommen im Schullekal (Waldstraße 56) Montag den 3. Mai, nachmittags 3—4 Uhr.  
E. Jüngst, Vorsteherin.

## Groß. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Die Aufnahme der Schüler für das Sommersemester findet Montag den 3. Mai, Abends 7 Uhr, statt.  
Der Unterricht der Anstalt umfasst: zwei Vorkurse von je 1 Jahr und folgende fünf Fachkurse: A. Dekorationskurs: dekoratives Malen, figürlich-ornamentale Illustration, Textil- und Tapetenzeichnen; B. Kurs für Kleinkunst: Keramik, Entwerfen für Metall, Bein, Leder, Glas und Verwandtes; C. Architekturkurs: Architektur- und Möbelzeichnen; D. Modellierkurs: Modellieren und Holzschneiden; E. Metallkurs: Eiseln und Gravieren. Ferner bietet die Schule Gelegenheit für Ausbildung zum Zeichenlehrer.  
Das bei der Aufnahme zu entrichtende Schulgeld beträgt für ständige Schüler 15 M., für Abend Schüler 5 M.

Die Direktion.

3.2.

## Israelitische Religionschule.

Das Sommersemester beginnt Sonntag den 2. Mai, Morgens um 7 Uhr. Die Aufnahme neu eintretender Schüler findet Freitag den 30. d. Mts., Vormittags von 11—12 Uhr statt.  
Karlsruhe, den 28. April 1886.  
Dr. Schwarz.

## Handelschule.

4.3. Das neue Schuljahr beginnt Freitag den 30. d. Mts.  
Neu eintretende Schüler wollen sich zur Aufnahme an diesem Tage, abends 8 Uhr, im unteren Stock des alten Lyceums anmelden und dabei das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule vorzeigen.  
Das Schulgeld beträgt 25 Mark nebst 2 Mark Eintrittsgeld. Fleißige und bedürftige Schüler können — soweit die Mittel reichen — von der Bezahlung des Schulgeldes befreit werden.  
Der Vorstand.  
Dr. A. Baumeister.

## Volksschule.

Schüler-Anmeldung betreffend.

3.3. Diejenigen Kinder, welche in der Zeit zwischen dem 23. April 1879 und 24. April 1880 geboren sind, werden mit dem 23. April 1886 schulpflichtig und sind daher durch ihre Eltern oder deren Stellvertreter

**Donnerstag den 29. April, vormittags von 8—12 Uhr,**

zum Besuch der Volksschule anzumelden.  
Am gleichen Tage findet auch die Aufnahme derjenigen Schüler und Schülerinnen statt, welche in die Bürger- oder Töchterschule übertreten wollen.

Die Anmeldungen werden entgegengenommen:

1. für die Knabenvorschule, Bürgerschule und Töchterschule (je 28 M. Schulgeld), Kreuzstraße 15;
2. für die einfache Knabenschule (4 M. Schulgeld), Spitalstraße 28;
3. für die einfache Mädchenschule (4 M. Schulgeld), Erbprinzenstraße 18;
4. für die erweiterte Knabenschule (8 M. Schulgeld), Spitalstraße 28, Gartenstraße 16 und Schützenstraße 35;
5. für die erweiterte Mädchenschule (8 M. Schulgeld), Kriegsstraße 41, Waldstraße 83 und Schützenstraße 35;
6. für die Schule des Stadtteils Mühlburg im dortigen Schulgebäude.

**Freitag den 30. April, morgens 8 Uhr,**

an welchem Tage der regelmäßige Schulunterricht wieder beginnt, versammeln sich die für die Knabenvorschule und Bürgerschule angemeldeten Kinder im Schulgebäude der Gartenstraße, jene für die Töchterschule angemeldeten Spitalstraße 42, alle übrigen hingegen in den Lokalen, in denen sie angemeldet worden sind.

Das Vorzeigen des Impfs- und Geburtscheines, letzterer nur bei auswärts geborenen Kindern, ist unerlässlich.  
Karlsruhe, den 19. April 1886.

Das Rektorat.

## Fortbildungsschule.

3.3. Nach §. 1 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind zum Besuch der Fortbildungsschule die Knaben noch zwei und die Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters verpflichtet, und zwar in der Gemeinde, in welcher sie sich aufhalten.  
Der Besuch der Gewerbeschule, Handelsschule, einer höhern öffentlichen Bildungsanstalt oder einer andern den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Lehranstalt, sowie der Fortbesuch der Volksschule befreit von der Pflicht zur Teilnahme an dem Fortbildungsunterricht.  
Eltern oder deren Stellvertreter, Arbeits- und Lehrherren sind verbunden, die unter ihrer Obhut oder in ihrem Dienst oder Brot stehenden Kinder zur Teilnahme an dem Fortbildungsunterricht anzumelden, ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren und die nötigen Bücher und sonstigen Materialien anzuschaffen.  
Zwischenhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft.

## Bekanntmachung.

3.1. Es wird in Erinnerung gebracht, daß der Besuch des Groß. Wildparks ohne Einlaßkarten verboten ist. Solche werden in nöthiger Beschränkung jeweils von 11—12 Uhr, mit Ausnahme an Sonn- und Feiertagen, von unterfertigter Stelle verabfolgt.  
Karlsruhe, den 25. April 1886.  
Groß. Hof- und Jagdamt.

Rüppurr.

## Bergebung von Bau-Arbeiten.

3.3. Zur Erweiterung des Schulhauses in Rüppurr sollen folgende Arbeiten,

	im Aufschlag von
1) Erd- und Maurerarbeiten	8341 M.
2) Steinhauerarbeiten (rothe Steine)	1980 "
3) Zimmerarbeiten	2410 "
4) Schreinerarbeiten	1481 "
5) Glaserarbeiten	486 "
6) Schlosserarbeiten	811 "
7) Eisenlieferung	847 "
8) Blechenerarbeiten	503 "
9) Lüncherarbeiten	1132 "
10) Plästererarbeiten	290 "

im Wege des schriftlichen Angebots auf Einzelpreise in Afford gegeben werden.

Die Angebote sind nach den einzelnen Positionen des Voranschlags auf Einzelpreise zu stellen und längstens bis Dienstag den 4. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, postmäßig verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, postfrei bei unterzeichnetem Gemeinderath einzuliefern.

Auf der Gemeindefanzlei können bis dahin die Pläne und Affordbedingungen täglich an Werktagen eingesehen und Abschrift vom Voranschlage zu Einsendung der als Angebote geltenden Einzelpreise in Empfang genommen werden.  
Rüppurr, den 21. April 1886.  
Gemeinderath.

Richtenfels, Bürgermeister.

## Versteigerung von Fahr- und Reitzeng.

Montag den 3. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden im Groß. Marstallhofe dahier verschiedene alte Pferdegeschirre, Kummie, Kreuzjügel mit Handstücken, Säume, Stangen- und Trensengebisse, 1 engl. Sattel, Stielbügel sowie einige alte Livreestücke etc. etc. öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 27. April 1886.  
Groß. Marstall-Verwaltung.

2.1. C. W e n g.

2.1. Die Groß. Landesgewerbehalle versteigert Montag den 3. Mai, Nachmittags 3 Uhr, gegen Baarzahlung eine Anzahl älterer Gegenstände, als: 1 Tischstuhl, 1 Dealmwaage, 1 Leibstuhl, 2 Kopierpressen, 2 eiserne Defen, Fenster, Holzgestelle, altes Eisen etc.

## Öffentliche Versteigerung.

Freitag den 30. d. M.,  
Vormittags 8 Uhr,  
werde ich Jähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:  
mehrere Mille Cigarren und Cigaretten, verschiedene Rauch- und Raufabake, eine Labeneinrichtung, eine braune Garnitur und noch einige andere Fahrnisse.  
Karlsruhe, den 27. April 1886.

2.2. Sagel, Gerichtsvollzieher.

## Öffentliche Versteigerung.

Freitag den 30. d. Mts.,  
Nachmittags 3 Uhr,  
werde ich Jähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:  
ein noch ziemlich neues Billard (von Schleifer) sammt Zugehörde.  
Karlsruhe, den 26. April 1886.

2.1. Sagel, Gerichtsvollzieher.



Diejenigen Schüler und Schülerinnen, welche auf Ostern d. J. zum Eintritt in die Fortbildungsschule verpflichtet sind, haben sich, und zwar die Knaben  
**Donnerstag den 29. April, nachmittags 2 Uhr,**  
 Epitalstraße 28, bezw. Schulgebäude Wühlburg, die Mädchen dagegen  
**Samstag den 1. Mai, nachmittags 2 Uhr,**  
 Schützenstraße 35, bezw. Schulgebäude Wühlburg, vollständig einzufinden.  
 Die Knaben, welche die Fortbildungsschule schon ein Jahr besucht haben, erhalten ihren Unterricht an den ihnen zugewiesenen Tagen und Stunden im bisherigen Lokal, Epitalstraße 28, Zimmer Nr. 4.  
 Karlsruhe, den 19. April 1886.

Das Rektorat.

### Kolonialverein. Mittelbadischer Zweigverein.

Am Freitag den 30. I. M., Vormittags 11 Uhr, wird hier im großen Museumsaal, unter dem Vorstehe des Vereins-Präsidenten Sr. Durchlaucht des Fürsten von Hohenlohe-Langenburg, die

#### Jahresversammlung des Deutschen Kolonialvereins

stattfinden, an welcher jedes Vereinsmitglied stimmberechtigt theilnehmen kann. Mit Rücksicht auf die wichtige Tagesordnung glauben wir auf zahlreiche Theilnahme der verehrten Mitglieder rechnen zu dürfen.

Nachmittags 1/2 5 Uhr: Mittagessen im Hotel Germania.

Abends 1/2 9 Uhr: Festbanket im großen Saale der Festhalle, zu welchem die vereinigten hiesigen Männergesangsvereine ihre Mitwirkung gütigst zugesagt haben; die Kapelle des Leibgrenadier-Regiments wird den instrumentalen Theil übernehmen.

Hierzu laden wir alle hiesigen und auswärtigen Vereinsmitglieder mit ihren erwachsenen Angehörigen freundlichst ein. Zum Eintritt berechtigten Karten, von denen jedes Mitglied drei für sich und seine Familie bei unserm Vorstandsmittglied, Herrn Hofuhrmacher Pecher, Kaiserstraße 78, Donnerstag und Freitag, 29./30. I. M. in Empfang nehmen kann.

(Bei Einbruch der Nacht wird der Stadtpark festlich beleuchtet sein.)

Am Samstag den 1. Mai: Ausflug nach Baden, Abfahrt hier 10<sup>45</sup> Uhr.

Unser Empfangsbureau, das am Donnerstag den 29. von 3-9 Uhr Abends im Lokale der Handelskammer (neben dem Hotel Germania) und am Freitag den 30. von 9-11 Uhr Vormittags im Vorzimmer des Museumsaales zu finden ist, nimmt Anmeldungen zu dem Ausflug nach Baden, giebt Karten zu dem Mittagessen im Germania-Hotel (zu 4 M.) aus, und ist zu jeder gewünschten Auskunft gerne bereit.

Die auswärtigen Gäste erhalten dort je ein Exemplar des uns durch den verehrlichen Stadtrath unentgeltlich überlassenen „Führers durch Karlsruhe“ und des Kataloges des Exportmüsterlagers. Wir glauben zum Schlusse keine Fehlbilte zu thun, wenn wir alle diejenigen, die ein Verständnis für die vaterländischen und wirtschaftlichen Zwecke unseres Vereins haben, zum Beitritt auffordern.

Karlsruhe, den 22. April 1886.

Der Vorstand.

### Deutscher Kolonialverein. Mittelbadischer Zweigverein.

Um vielseitigen Anfragen zu begegnen, theilen wir unsern auswärtigen und hiesigen Mitgliedern mit, daß zur Theilnahme an der Generalversammlung Freitag den 30. I. M., Vormittags 11 Uhr, im großen Museumsaal keine Legitimationskarte notwendig ist, sondern nur der Eintrag in die Anwesenheitsliste, die schon Donnerstag von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 9 Uhr im Lokale der Handelskammer, Karl-Friedrichstraße 30, eine Treppe hoch, und Freitag Vormittags von 9-11 Uhr im Vorzimmer des Museumsaales aufgelegt ist. Ebenfalls werden die Tischkarten zum Mittagessen am Freitag 4 1/2 Uhr im Hotel Germania (zu 4 Mark) und für die auswärtigen Mitglieder die Karten zum Festbanket verabfolgt.

Für die hiesigen Mitglieder sind Karten zum Festbanket bei unserm Vorstandsmittglied, Herrn Hofuhrmacher Franz Pecher, Kaiserstraße 78 (bis zu 3 Karten pro Mitglied) in Empfang zu nehmen.

Die Berechtigung zum Eintritt in die Generalversammlung kann durch Anmeldung zu der aufgelegten Mitgliederliste erlangt werden.

Der Vorstand.

#### Bekanntmachung.

3.1. Nach §. 6 der Statuten des Landesvereins für Arbeiterkolonien in Baden werden die Vereinsmitglieder zu einer Mitgliederversammlung hiermit öffentlich eingeladen.

Die Versammlung findet in dem großen Rathhauseaal dahier am

**Sonntag den 2. Mai, vormittags 11 1/2 Uhr,**

statt.

Die Beratungsgegenstände sind die in §. 6 Abs. 2 genannten, sodann Beschlüßfassung über einen Neubau.

Karlsruhe, den 27. April 1886.

Der Ausschuß des Landesvereins für Arbeiterkolonien in Baden.  
 v. Stöffer.

### Große Versteigerung von Wirthschaftsutensilien.

**Donnerstag den 29. und Freitag den 30. April l. J.,**  
 Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich aus Auftrag, Karlstraße 21a (Café Kusterer), als:  
 runde und viereckige Marmorische mit schmiedeeisernen Gestellen, 1 Kochherd mit 2 Bratpfen, 1 Eiskasten, 1 Kaffeebrenner, 1 Kaffeemühle, 1 Büffelampe, 1 neu silbernes Kochgeschloß mit Gaslampe und Schlauch, 1 Regulator, 1 Wanduhr, 6 vollständige Dienstmöbelbetten, Rohrstütze, 1 Dezimalwaage (25 kg), Hacklöcher, kupferne Kaffeemaschine, Christofle-Böfchel, Gabeln und Kaffeelöffel, Huiliers, Kaffee- und Rahmkannen, Porzellan und Glas: Suppenschüsseln, Platten, Salattücher, Sauciers, Compottiers, Kaffeetassen, Teller, Bierunterlässe, Aschenteller, Feuerzeuge, Zuckerplättchen, Bierseibel, Wasser-, Wein-, Liqueur-, Champagner-, Kellch- und Römergläser, Weinflaschen, mehrere 100 Bierflaschen mit Patentverschluß, Eisweihzeug: Tischtücher, Servietten und Handtücher, verschiedenes Küchgeschirr und sonstigen Hausrath,  
 wozu Kaufstehhaber einladet.  
 Karlsruhe, den 26. April 1886.

2.2.

L. Ph. Dressel, Baienrichter-Stellvertreter.

### Diebrüben und Strenstroh

in größeren und kleineren Partien sollen Freitag den 30. April, Vormittags 9 Uhr, auf Augustenberg bei Gröbzingen zur Versteigerung kommen.

### Wohnungen zu vermieten.

\*2.2. Adlerstraße 3 ist die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche etc., desgleichen im Hinterhaus eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. auf Juli zu vermieten. Das Nähere im 4. Stod.

\* Akademiestraße (verl.) 42 ist der 2. Stod bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, alles der Neuzeit entsprechend, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stod.

\* 2.2. Hirschstraße 12 ist im 2. Stod des Seitenbaues eine helle, freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer auf 23. Juli zu vermieten.

\* 2.2. Hirschstraße 14 sind der 1. Stod von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli, sowie der neu hergerichtete 2. Stod von 5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung sammt Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten.

\* Hirschstraße 27 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellern, Holzstall, Waschküche und Trockenständer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, zwischen 2-5 Uhr einzusehen.

\* Hirschstraße 42 ist eine Wohnung im 3. Stod von 6 Zimmern, Alkov und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Kaiserstraße 96, Mitte der Stadt, ist eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche etc., mit allen Erfordernissen der Neuzeit, als Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Bankbureau parterre.

\* Kriegstraße 102 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zugehör und Gartengenüß, sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stod daselbst.

\* 2.1. Scheffelstraße 30 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche, Terrasse sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Schützenstraße (verl.) 67 sind einige Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung sowie Glasabschluß sammt allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* 2.2. Viktoriastraße 17 ist im Seitenbau der 2. Stod, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, versehen mit Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres hierüber im Vorderhaus, parterre.

\* Waldhornstraße 12 ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magdalkammer und Keller, sogleich zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß. Näheres parterre.

\* Werderstraße 69 sind der 2. u. 3. Stod von je 4 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

\* Wilhelmstraße 3 ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Speicher und Keller, an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stod.

\* 2.2. Zähringerstraße 27 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stod links.

\* Im Hause Werderstraße 3 im 2. Stod ist eine mit allem Comfort der Neuzeit versehene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Sämmtliche Zimmer sind mit Parquet belegt. Näheres Werderstraße 5 im 3. Stod links.

\* Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 20.

\* Eine freundliche Wohnung im Hinterhaus, zwei Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, ist an ruhige, ordnungsliebende Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, Kaiserstraße 185 im 4. Stod links.

\* 2.1. Auf 23. Juli ist eine auf die Straße gebende Parterrewohnung mit Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör in der Nähe der Dampf- bahn zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 5 im 3. Stod.

2.2. werb wo 2. E und 5 ander ler u Näher 2.1. stehen und 3. heres 2.1. freunb und 5 2.1. mit eb vermie Stod 2.1. Eine ferleitu auf 23. zwische sucht. 2.1. Eine Küche, zu miet stad an 2.1. einem 2. freunbli Zugehör



# Fabrikversteigerung.

Donnerstag den 29. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrage Bahringersstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Giffonniere, 1 großes Schlaffanapee, 1 Kanapee, 1 Fantasiegarnitur, bestehend in 1 Sopha, 4 Halbfauteuils (gebraucht), 1 Console mit schöner Standuhr und 2 Vasen, 1 alter Ausziehtisch, 1 kleiner Tisch, 3 Nachttische, 1 große spanische Wand, 1 verschleißbares eisernes Flaschengestell, 150 Stück fassend, 2 Handkoffer, 1 Croquettspiel, 36 Stück Messingstangen (Teppichhalter für ein Stiegenhaus), 50 Stück ganze und 50 Stück halbe Weinflaschen, 200 Stück ganze und 135 Stück halbe Bordeauxflaschen, 1 Gaslüfter und 1 große eiserne Gelbliste, mehrere Hängelampen für Erdöl, 1 Gasofen, 1 vollständige Ladeneinrichtung mit Glaslästen für ein Kurzwaaren- oder feines Schuhwaarengeschäft, 1 Bücherstift, 1 Schreibtisch, 1 langer Gartenschlauch, einige sehr gute Kissen, rothe Flaneldecken, 1 Kinderbettstelle, 1 Waschmange;

ferner: eine große Partie sehr schöne Delbrudbilder in verschiedenen Größen, worunter eine Barockgoldrahmen, eine große Partie Spiegel in braunen, schwarzen und Goldrahmen, 100 Stück Gardinenstangen, 20 Stück Nickelweckuhren zc.

Liebhaber sind höflichst eingeladen. **S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.**

# Fabrik- und Waaren-Versteigerung.

22. Donnerstag den 29. April, Vormittags 9 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung, Waldstraße 67 im Steigerungslokal, Karpfen:

gebrauchte Gegenstände: Herren- und Damenkleider, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 3 Kanapees, 1 Bettlade mit Koff, Polster, 1 Kinderbettlade, 1 Kleiderschrank, 1 Weiszeugkasten, 1 Pfeilerkommode, 1 Speiseschrank mit Zink ausgeschlagen, 2 Tische, 2 Waschmangen, 1 Brandkasten, 1 Rohrfauteuil, 2 Amerikaner-Stühle, 1 Bodenteppich und verschiedene Gegenstände; ferner neue Gegenstände: 13 Stück hochfeine Speisestühle mit hohen, geflochtenen Rücklehnen, 2 feine Ovaltische, 8 Stück feine Kinderwagen, 1 Kinderfahrstuhl, 2 zerlegbare Kinderstühle und verschiedene Korbwaaren, ferner 5 Stück Reisekoffer, 10 Handkoffer, 6 Schürzen, 12 Stück Delbrudbilder auf Leinwand in feinen Rahmen, 25 Stück Bügelteppiche, 4 Strohmattentzen und Polster, 10 Stück Galleriestangen in Gold und Nussbaum, 2 Spiegel, 1 Mills Cigarren und Verschiedenes, wozu höflichst einladet

**Jacob Weinheimer, Geschäftsgagent,**  
Geschäftlokal: Kaiserstraße 30.

# Versteigerung.

Donnerstag den 29. April 1886, Nachmittags 2 Uhr,

werden gegen Baarzahlung Zirkel 24 versteigert:

20 Papierkörbe, Blumenkörbe, einige Zimmer-Tapeten mit Borden, Frauen- und Kinderstrümpfe in Wolle und Baumwolle, Beinlängen, Schürzen, Kleiderchen, Sammtband, schwarz und farbig, Tragkleider mit Stickerien und Spitzen, Mädchenstiefel in Zeug, gestrickte Kinderschuhe, Samaschen, Neze, Bänder, Schleifen, Chemisetten und noch vielerlei;

ferner: 2 schöne Ladenkästen mit je 12 bezw. 36 verschließbaren Fächern, 1 Glaskasten zum Hochschieben,

wozu Liebhaber einladet

**B. Kofmann, Auktionator.**

## Wohnungen zu vermieten.

— Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung mit Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung, bestehend in 3 hübschen, ineinandergehenden Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller und Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\*2.1. Eine schöne Wohnung, 2 Treppen hoch, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 73.

Im Neubau Belfortstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 geräumigen Zimmern mit Balkon, Badkabinett, 2 Mansarden sammt Zugehör und Benützung des Hausgärtchens, sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet und zu jeder Zeit einzusehen; auch ist alles Nähere daselbst oder Bahringersstraße 61 im 2. Stock zu erfragen.

## Stadttheil Mühlburg.

\*3.1. Marktstraße 6 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. Juli beziehbar zu vermieten.

## Laden zu vermieten.

2.1. Auf 23. Oktober ist ein hübscher Laden mit ebener Eingang und großem Schaufenster zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock (Glasabfluß).

## Wohnungs-Gesuche.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer wird auf 23. Juli in einem Hinterhause, ebener Erde, zwischen der Kreuz- und Karlstraße zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter W. 200 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, wird von zwei jungen Eheleuten per sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre R. R. sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

2.1. Für eine kleine, stille, aus 2 Personen und einem Dienstmädchen bestehende Familie wird eine freundliche Wohnung von etwa 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu mieten gesucht. Des-

fallige Offerten wollen gest. an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. K. gerichtet werden.

## Laden gesucht

mit Wohnung auf Juli zwischen Karl-Friedrich- und Waldstraße. Offerten mit Preisangabe: Friedrichsplatz 8, Blumenladen. \*2.1.

## Zimmer zu vermieten.

\*3.3. Ettingerstraße 19, parterre, sind mit schöner, freier Aussicht zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

\*2.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Ruppurrerstraße 13 im 3. Stock rechts.

\*3.2. Zwei hübsch möblierte, ineinandergehende Zimmer sind bei einer kleinen Familie sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen Schützenstraße 14, zunächst der Festhalle.

3.2. Kaiser-Allee 30 im 2. Stock, gegenüber der katholischen Kirche, sind per sofort oder 1. Mai ein oder zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, an eine 1 oder 2 anständige Damen oder Herren zu vermieten. Auf Verlangen wird Pension gegeben.

**Zimmer,** ein gut möbliertes, ist sogleich zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41 im 2. Stock.

\* Kreuzstraße 14, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 15. Mai an einen Herrn zu vermieten.

\* Erbprinzenstraße 33 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

\*2.1. Ein schönes, großes Zimmer mit Küche und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 73.

\* Ein fein möbliertes Zimmer ist bei einer ruhigen Familie um günstigen Preis sogleich zu vermieten: Lessingstraße 42 im 2. Stock.

\* Zwei Zimmer, freundlich möbliert, sind mit ganzer Pension an ein bis zwei Fräulein, welche hiesige Schulen besuchen, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres Luisenstraße 60 im 4. Stock links.

3.1. Waldstraße 69, in der Nähe der Infanterie-Kaserne, sind im zweiten Stock zwei fein möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

\* Ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist an eine Dame oder an einen soliden Herrn zu vermieten. Erbprinzenstraße 22 im 3. Stock.

\* Kreuzstraße 1 im 2. Stock, linke Seite, sind zwei gut möblierte Zimmer an einen oder zwei solide Herrn auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst.

## Möblierte Zimmer zu vermieten.

— Zwei oder drei fein möblierte, ineinandergehende Zimmer mit Balkon und sämtliche auf die Straße gehend, sind an einen Herrn per sofort oder per 1. Mai zu vermieten: Zirkel 30, im Laden rechts zu erfragen.

## Als Mitbewohner

wird ein solider junger Mann in ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später gesucht: Lammstraße 2, Eingang durch den Hof. 2.2.

## Kemise,

geräumig und trocken, zum Aufbewahren von Möbeln zc. geeignet, ist zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

## Zimmer-Gesuche.

2.2. Ein junger Kaufmann sucht ein möbl. Zimmer, event. Wohn- und Schlafzimmer. Offerten sub J. N. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Zimmer, einfach möbliert, im Bahnhof- oder östlichen Stadtteil, zu mieten gesucht. Offerten unter K. B. 5 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein junger Mann sucht bei einer guten Familie ein geräumiges, möbliertes, kühl gelegenes Zimmer. Adressen bittet man unter O. 60 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein ruhiger Herr sucht auf sogleich oder 1. Mai 1 großes eventuell 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage in der Nähe des Polytechnikums. Gefällige Offerten unter G. K. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Dienst-Anträge.

2.2. Zu einem Kinde wird auf sogleich ein tüchtiges, solides Mädchen gesucht, welches auch die Zimmer zu besorgen hat. Näheres Westendstr. 66 im 2. Stock, von 8-10 und 2-4 Uhr.

2.2. Gesucht zur Ausbildung vom 1. Mai bis Juli ein besseres Zimmermädchen mit guten Zeugnissen über mehrjährige Dienstzeit. Dasselbe muß im Bügeln, Nähen, auch mit der Maschine, sowie vor allem im Flicken und Stopfen sehr tüchtig sein. Offerten mit Wohnungsangabe sind unter J. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sofort gesucht: Waldhornstraße 22.

\* Es wird sofort ein tüchtiges Hausmädchen gesucht: Adlerstraße 31, parterre.

**U. Sch.** 6.4. Köchinnen und Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche kochen können, finden Stellen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches auch kochen kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 42 im vierten Stock.

\* Ein gut empfohlenes, tüchtiges Mädchen sucht auf 1. Mai Stelle als Zimmermädchen in einem Herrschaftshause oder Hotel 1. Ranges resp. Fremdenpension. Näheres Seminarsstraße 5.

Mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können und sich allen Hausarbeiten willig unterziehen, suchen für sogleich Stellen durch Frau **Müllich,** Kaiserstraße 40 im Hinterhaus. Eben-daselbst sucht ein gewandtes Mädchen Stelle in einer Trinkhalle.







# Champagner

von  
**G. H. Mumm & Co., Reims,**  
**Schaumweine**

von  
**Mathes Müller, Eltville**  
(im Rheingau),  
beste deutsche Marke,  
1/2, 1/3 und 1/4 Flaschen,  
bei Abnahme von Original-Kisten à 12 und  
25 Flaschen empfiehlt

**G. Hartung,**  
Karl-Friedrichstraße 6.



**Afrikaner Weiss-** per Flasche  
**wein** exl. Glas  
feiner, süßer Frühstücks- und  
Dessertwein, **M. 1.25,**

**Afrikaner Roth-**  
**wein** **M. 1.—**  
aus Bordeaux-Reben in Algier  
gezogen,  
empfehlen

**Julius Hoeck, Weinhandlung,**  
Kriegstraße 28,

**Haupt-Niederlage:** Kaiserstraße 102a,  
zunächst der Ecke der Herrenstraße.

- Niederlagen bei den Herren
- G. Carlein, Marienstraße 2,
  - W. Dahlinger, Bähringerstraße 1,
  - P. Fischer, Lessingstraße 21,
  - Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,
  - G. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
  - C. Herle, Bähringerstraße 19,
  - W. Hirsch, Kreuzstraße 3,
  - C. Hager, Karl-Friedrichstraße 22,
  - S. Karcher, Leopoldstraße 23,
  - Carl Klein, Ecke der Wilhelm- u. Luisenstr.
  - H. Klugele, Schützenstraße 20,
  - G. Mayer, Karlsstraße 41,
  - B. Merkle, Kaiserstraße 160,
  - C. Wörch, Marienstraße 37,
  - B. Oesterle, Waldstraße 89,
  - C. Richter, Bähringerstraße 77 neben der  
Hauptpost,
  - F. Röttinger, Waldstraße 61,
  - H. Schneider, Ecke der Bismarck- und  
Seminarstraße,
  - F. Sippel, Durlacher Landstraße 8,
  - St. Thomann, Sophienstraße 66,
  - G. Weil Mühlburg, Rheinstraße,
  - H. Wolfmüller, Hüppurzerstraße 50.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf  
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und  
Firma „Julius Hoeck“.

## Wegen Geschäftsaufgabe

verlaufe, soweit Vorrath reicht, zu den bei meiner  
Versteigerung erzielten Preisen und Bedingungen:  
per Liter excl. Acis

1883er Kaiserstähler	à	M. —36,
" Oberländer	à	" —46,
" Pfälzer Hardtwein	à	" —56,
1878er Marktgräser	à	" —80,
1874er	à	" —90,
1881er Dürkheimer	à	" 1.—,
1880er Affenthaler	à	" 1.10.

Bordeaux, Weisköner und feine Flaschen-  
weine werden zu bedeutend reducirten Preisen ab-  
gegeben.

**F. W. Pfaltzgraff,**  
Douglasstraße 15.

## Apfelwein.

3.1. Ich bringe hiermit meinen reingehaltenen  
Apfelwein in empfehlende Erinnerung.  
**Peter Böh, Kaiserstraße 17.**

## Wirksamstes Mittel für Brust- und Hustenleidende. Roesler's Gummi-Brustbonbons



begutachtet von Herrn Dr. Th. Sachs, Vor-  
stand d. städt. Laboratoriums i. Heidelberg  
Bei Mund-, Rachen-, Kehlkopf- und  
Brust-Katarrhen ärztlich empfohlen, um  
die Trockenheit der leidenden Theile und  
ihre Empfindlichkeit gegen äussere Ein-  
flüsse möglichst zu heben, den Schleim zu  
lösen und leicht entfernbar zu machen.



Preis per Schachtel 25 Pfennig.

**Emil Roesler, Conditoreiwaaren-Fabrik, Heidelberg.**

Zu haben bei: **W. Erb** in Karlsruhe am Spitalplatz, **V. Merkle** in Karlsruhe,  
**Carl Roth** in Karlsruhe, **L. Reissner** in Durlach, **Leo Herr** in Ettlingen, **Chr.**  
**Seltz** in Liedolsheim, **L. Herrmann** in Linkenheim, **Max Hagemann** in Mühlburg.  
**Aug. Müller** in Mühlburg, **Eduard Schlatter** Wwe. in Mühlburg. 15.13.

## Die Weinhandlung von **Jean Estelmann,**

Kaiserstraße 231, Filiale: Waldstraße 33,

empfehlen ihr Lager reingehaltener Weiss- und Rothweine, sowie einen  
ausgezeichneten 1884er Moselwein.

### Unübertrefflich

## Koux candirter in Dampf gerösteter Kaffee

in Original-Packung und Preisen per Pfund à M. 1.20, 1.40, 1.60 und 1.80.  
Zu haben bei

**Wilh. Wiessner, Schützenstraße 50.**

## Neu. Die praktische Erfindung der Neuzeit ist Neu. Söfner's Linoleum-Glanz-Lack in 6 verschiedenen Farben.

Dieser Lack ist das beste Mittel, um Fußböden, Treppen u. s. w. mit einem dauerhaften Glanz-  
Anstrich zu versehen und ist wegen seiner Billigkeit allen bis jetzt im Handel vorkommenden Lacken  
vorzuziehen.

Offen und in Originalflaschen ist derselbe zu haben bei den Herren

- S. Burckhart, Molterstraße 40,
- W. Hofheim, Douglasstraße 32,
- H. Derndinger, Ludwigplatz,
- S. Mengis, Amalienstraße 37,
- B. Neumaier, Leopoldstraße 11,
- S. Schleimer, Zirkel 15,
- D. Schred, Waldstraße 10,
- St. Thomann, Sophienstraße 66,
- P. Weiser, Akademiestraße 42 und  
in Mühlburg bei Herrn  
P. Kiefer.

5.4.

## TAPETEN-LAGER

# W. Müllejons

Kaiserstrasse 124 A  
nahe der Waldstrasse

Karlsruhe.

**R**eichhaltigste Auswahl von Tapeten jeder  
Art in der neuesten Geschmacksrichtung  
zu billigst gestellten Preisen.

6.3.

Lager gemalter Fenster-Rouleaux.



**Gebrannte Kaffees**

in  $\frac{1}{2}$  Pfund-Boxen von 50 Pfennig an, in  
 $\frac{1}{4}$  Pfund-Boxen von 1 Mark 40 Pfennig  
 an sowie offen empfiehlt 3.3.

**R. Wolfmüller,**

Ecke der Müppurrer- und Luisenstrasse.

**Schweizerkäse,**

prima vollsaftige Qualität, empfiehlt 3.3.

**R. Wolfmüller,**

Ecke der Müppurrer- und Luisenstrasse.

Monsheimer

**Mahm-Käse,**

auf der Molkerei-Ausstellung in München  
 mit der Bezeichnung „hochsein“ anerkannt  
 (Comenbert überragend), wird von mir in  
 alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das  
 Stück verkauft.

**Fried. Maisch,**

Großh. Hoflieferant,

Ludwigsplatz 57.

**Grahambrod.**

Die Niederlage des Lehrenkrauß'schen  
 Grahambrodes befindet sich von jetzt ab  
**Kaiserstraße 161,**  
 Eingang Nitterstraße, neben Herrn Herzmann  
 & Comp.

**Bockbier,****Wiener Bier,**

die Flasche 20 Pfennig,

empfiehlt 3.3.

**R. Wolfmüller,**

Ecke der Müppurrer- und Luisenstrasse.

**Schwetzingen Spargeln**

aus den Pflanzungen der Herren  
**Max Bassermann & Cie.**  
 treffen nun jeden Tag frischgestochen ein und  
 empfiehlt solche zu den billigsten Tagespreisen

**Friedrich Maisch,**

Großh. Hoflieferant.

**Wormser Spargeln**

treffen täglich frisch ein bei

**C. G. Frey,**

2.1. Spitalstraße 45.

**Spargeln,**frischgestochene, empfiehlt zum Tages-  
preis**G. Derndinger,**

Ludwigsplatz 40 a.

8.3. Ueber die P. Kneifel'sche

**Haar-Tinktur.**

Haarleidende machen wir hierdurch wiederholt  
 auf obiges Kosmetikum, als das zweifellos beste, wo  
 nicht einzige wirklich reelle Mittel gegen das  
 Ausfallen der Haare, sowie um das verlorene Haar  
 wieder zu erhalten, aufmerksam, und ist dieselbe na-  
 mentlich auch für Damen (welche sich ihr Haarleiden  
 oft durch übermäßigen Gebrauch von Del u. Pom-  
 made zuziehen) von ganz außerordentlichem Erfolg.  
 Die Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 u. 3 M. in  
 Karlsruhe nur acht bei **V. Wolf Wwe.,** Par-  
 fumerie-Handlung, Karl-Friedrichstraße 4.

**„Wohnungswechsel“.**

Die

**Fisch-, Geflügel- & Wildhandlung**6.4. von **L. Haas**

befindet sich jetzt

**46 Akademiestraße 46** (neben Palais Douglas).**Die grösste Auswahl**

in elegant garnirten

**Damen- & Kinder-Hüten,**

einfacheren

geschmackvoll garnirten Hüten,

**Knaben-Hüten**

empfiehlt

**L. Ph. Wilhelm,**

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

**Billige feste Preise.****Geschäftseröffnung und Empfehlung.**2.1. Erlaube mir hiermit, einem geehrten Publikum die Anzeige zu er-  
statten, daß ich unter Heutigem eine**Kleider-, Betten- und Möbelhandlung**eröffnet habe. Mein eifrigstes Bestreben wird sein, durch reichhaltigen Vor-  
rath aller Arten von Möbeln in einfacher und reicher Form mir eine zahl-  
reiche Kundschaft zu erwerben.Indem ich noch speciell darauf aufmerksam mache, daß auf Wunsch ganze  
Ausstattungen promptest geliefert werden, zeichne mit Hochachtung**Fr. Schleckmann, Waldstraße 7.****Schwabenkäse-Vertilgungs-Tinktur,**einziges rationelles Mittel, nur acht bei Herrn **C. Malzacher, Hof-**  
lieferant, Lammstraße 5, und **Werderplatz 43, Seltenbau.** 3.1.



### Bodenwiche,

gute, haltbare, ferner Materialien zur Selbstbereitung, als:

weißes und gelbes Wachs, Goldocker, Orleans, arab. Gummi, Pottasche, Stahlspäne,

verkauft nur in den besten Qualitäten

**W. L. Schwaab,**

12.4.

Großh. Hoflieferant.

### Fußboden-Glanzlacke,

eigener Fabrikation, in jeder Farbe. Sämmtliche Lacke liefern ich offen, wodurch das Abstreichen, wie dies bei in Krügen u. Blechkästen abgefüllten Lacken der Fall ist, wegfällt. Die Lacke sind nummerirt und können zum Ausbessern die kleinsten Quantitäten nachgeholt werden.

Carl Roth, Materialwaarenhandlung.

### Fußbodenlacke

in bekannt vorzüglicher Qualität empfiehlt das Farbwaarengeschäft von

**Ernst Schneider,**

11.1.

Amalienstraße 29.

### Delfarben,

feinst gerieben und fertig zum Anstrich, sowie

### Lacke und Firnisse

empfehlen billigst das Farbwaarengeschäft von

**Ernst Schneider,**

14.1.

Amalienstraße 29.

### Farbige

### Perl-Gimpen

in Blätterform,

zum Zertheilen,

### Perl-Westen

in schwarz, blei- u. modelfarbig,

### Perl-Spitzen

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

**Julius Strauss,**

Kaiserstraße 143.

Für alle Schulen und alle Klassen sämtliche **Schulbücher** in nur guten, dauerhaften Einbänden, sowie alle **Schreibheften** in den vorschriftsmäßigen Miniaturen, **Schiefertafeln, Griffel und Griffelhalter, Federnkasten, Federnrohre, Zeichenpapiere, Gummi und Bleistifte, Federnhalter und Federn, Reißzeuge, Farben, Tusche, Reißbretter, Reißschieben und Winkel** etc. etc.

2.2.

**W. Ludin,**

Kreuzstraße 18, gegenüber der Mädchenschule.

### Neu! Neu! Neu!

Unübertroffen im Erfolg. Praktisch in seiner Anwendung. Unentbehrlich in jeder Haushaltung.

**Professor Dr. Braffs**  
englischer

### Glasscheiben-Reinigungs- u. Polier-Apparat.

●● english Window Cleaning bolter Apparatus ●●

Zum Reinigen und Polieren von Spiegel- und Fensterscheiben in Haushaltungen, bei Gewerbe und Industrie

### vorzüglich der Schaufenster

unter gesetzlichem Schutz.

Dieser vorzügliche Apparat entspricht einem allgemeinen Bedürfniss und bietet die größten Vortheile im Reinigen und Instandhaltung der oft kostbaren Spiegel- und Fensterscheiben, derselbe wird nur auf trockenem Wege angewandt und ist die Anschaffung desselben jeder Hausfrau von ersten Autoritäten der Glasindustrie bestens empfohlen.

**Preis in Schutzkarton nur 1 Mk. 50.**

Der Apparat hält bei dem fleissigsten Gebrauch auf Jahre hinaus.

Handlungen, welche den Apparat noch nicht im Lager haben, bitte ich, solchen gefälligst sogleich zu verlangen.

Alleiniges Engros-Debit bei

**J. Marum,**

Kaiserstrasse 48.

Niederlage bei **J. Küst,** Kaiserstrasse 54.

5.4.

### Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, den geehrten Einwohnern, Architekten und Baumeistern bei Stadt Karlsruhe ergebenst anzuzeigen, daß er sich als Schieferdecker hierseits niedergelassen hat, und empfiehlt sich in Bedachungen von **Schiefer, Holzcement, Ziegel** und **Dachpappearbeiten** jeder Art.

Zur pünktlichen, reellen und guten Ausführung meiner mir ertheilten Aufträge halte ich mich bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

**Joh. Steeg, Schieferdecker,**

Werberplatz 45.

39.13.



Karlsruhe 1877.

**Karl Ehreiser,**

Fabrik u. Lager

selbstverfertigter eiserner



Mannheim 1880.

### Sparkochherde

3.3.

nach neuester und bester Construction, mit Sparrost, in allen Größen zu den **billigsten Preisen.** Für Solidität, Dauerhaftigkeit und Leistungsfähigkeit übernehme jede gewünschte Garantie.

**Karl Ehreiser, Herrenstraße 44.**

### Verkauf hochherrschastlicher Möbel.

2.2. Wegen Geschäftsaufgabe wurden mir von einer bedeutenden Fabrik eine große Partie herrschastlicher Möbel zum Verkauf übergeben, bestehend in:

- 1) einem **Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils** in braunem gepreßtem Plüsch,
- 2) einem **Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils** in oliv gepreßtem Plüsch,
- 3) einem **Sopha und 6 Polsterstühlen** in braunem Plüsch,
- 4) einem **Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils** in braunem gepreßtem Plüsch,
- 5) einem **Sopha und 4 Halbfauteuils** in braunem Nips,
- 6) einem **Sopha und 6 Polsterstühlen** in grünem Nips,
- 7) einem **Sopha und 4 Halbfauteuils** in Fantastestoff,
- 8) einem **Sopha und 2 Fauteuils,**
- 9) einem **Sopha** in braunem Plüsch,
- 10) einer **Speisezimmer-Einrichtung.** Eichen gewischt (gebraucht), bestehend in einem Büffet, einem großen Ausziehtisch, 12 Stühlen und einem Weißzeugschrank,
- 11) zwei **Spiegeln** in prachtvollen Rahmen (gebraucht), 2 m hoch, 1,10 m breit,
- 12) zwei **Spiegeln,** 1,70 m hoch, 1,70 m breit,
- 13) einem **prachtvollen Oelgemälde** (Landschaft) von Herrn Maler Hörter,
- 14) drei **Oelgemälden** von Herrn Maler Forstberg, sowie noch mehreren sehr feinen Gemälden,

wozu Kaufliebhaber höflichst eingeladen werden.

**S. Fischmann, Auktionsgeschäft, Zähringerstraße 29.**



Ein köstlicher Erfrischungsstrank ist Kohlenf. Wasser mit  $\frac{1}{4}$  Nacherer Magenbehalten v. A. Witsfeldt.  
55.

In anerkannt bestem Schnitt die grösste Auswahl von **Herren-Hemden.**  
Hemden, Unterhosen etc. nach Maass unter Garantie rasch und prompt bei  
**August Schulz,**  
Herrenstrasse  
Nr. 24.

**Sommer-Corsetten**

aus bestem englischen Tüll empfiehlt zu bekannt billigen Preisen das Corsettengeschäft  
**Gg. Baur,** Kaiserstrasse 124 b.  
NB. Dieselben sind sehr leicht aber ebenso bauerhaft als der beste Drell. Corsetten-Anfertigung nach Maass.  
24.11.

**Wolz- und Wollwaaren sowie Teppiche**

werden gegen **Motten- und Feuerschäden** in Verwahrung genommen.  
**Wilh. Heck,** Kürschner,  
3.1. Kaiserstrasse 44.

**Schulranzen, Schultaschen, Mappen, Bücherträger**

für **Anaben und Mädchen** von M. 1.20 an empfiehlt zum Schulanfang  
**W. Ludin,**  
Kreuzstrasse 18, gegenüber der Töchterschule.  
2.2.

**Wiederherstellung**

**Gypsabgüssen,**

weiss, gelblich, Terracotta, sowie Bronziren nach bestem Verfahren bei billigster Berechnung empfiehlt  
**A. Meyerhuber,**  
6.5. Kronenstrasse 7.

**Café May**

empfehltes vorzügliches **Schrempf'sches Bier** vom Fass und in Flaschen und werden solche bei Abnahme von 10 Flaschen frei in's Haus geschickt.  
3.1.

Soeben erschien in unserm Kommissionsverlag und ist vorrätzig in allen Buchhandlungen:

In **Honorem Victoris Scheffel**

ein Scherlein des Dankes von einem **alten Heidelberger Studenten.**  
Der Ertrag ist als kleiner Anfang einer Sammlung für das  
**Scheffeldenkmal**  
bestimmt.  
Preis 30  $\mathcal{M}$   
Karlsruhe, den 24. April 1886.  
**G. Braun'sche Hofbuchhandlung.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

**Wilhelm Göttle,**  
Blecherei, Wasser- und Gasanlagen.



Hauptspecialität:

**Bade-Einrichtungen**

erstes u. grösstes Lager am Platze.  
billigste Bezugsquelle,  
über 400 Einrichtungen von mir im Betriebe.

Ausgezeichnete Garantie für Solidität der einzelnen Apparate wie für die Ausführung completer Anlagen.

Ausgezeichnete Garantie für Solidität der einzelnen Apparate wie für die Ausführung completer Anlagen.

**150 Kaiserstrasse 150.**  
Preislisten nach auswärts gratis und franco.

**Friedrich Köster, Dachdeckungs-Geschäft,**  
Ruppurrerstrasse 94, Karlsruhe.

empfehltes sich im Eindecken von Dächern mit Schiefer, Holz-Cement und Dachpappe, beide letztere eigenes Fabrikat, unter langjähriger Garantie.  
Lichtige Arbeitskräfte, solide Ausführung und billige gestellte Preise.  
Verkauf von Holz-Cement sowie Dachpappe in 3 Sorten.  
Besonders mache auf eine schöne, ganz billige Dachpappe für provisorische Bauten und unter Schieferbedachungen aufmerksam.  
Referenzen zu Diensten.

**Festhalle Karlsruhe.**

Zu Ehren der Jahresversammlung des deutschen Kolonialvereins  
**Freitag den 30. April, Abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr,**  
**Festbanket,**

unter freundlicher Mitwirkung der vereinigten hiesigen Männergesangsvereine.  
Konzertmusik von der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Böttge.  
Beleuchtung des Stadtgartens.

Eintritt: Nichtabonnenten des Stadtgartens 50 Pfg. Stadtgartenabonnenten haben auf Vorzeigen ihrer Jahreskarte freien Zutritt.

20 Min. von **Hellberg.** Station Ettlingen.

**Diners (5 Gänge) à Mk. 2.—**  
auf Vorausbestellung.

**Maitrauf, ff. Weine und Biere,**  
selbstgestochene Spargeln.

**Bereinigte Karlsruher Männergesangsvereine.**

Die Herren Sänger werden ersucht, sich heute Abend 8 Uhr im Saale des „Bürgerverein Viederkrantz“ (Kaiser Alexander) einzufinden behufs einer Gesangprobe für das aus Anlaß der Generalversammlung des deutschen Kolonialvereins morgen stattfindende Festbanket.  
Die Eintrittskarten zu diesem Banket gelangen nach der Probe zur Vertheilung.

**Der geschäftsleitende Vorstand.**